

KAMMERMUSIK IM RÜSCHHAUS

Die Konzertreihe Kammermusik im Rüschaus wird durch ANNELIESE JANNING von der Musikschule Nienberge in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Münster, der Droste-Gesellschaft und der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung durchgeführt.

Samstag, 22. Oktober 2023, 18:00 Uhr
Max Regers Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 150. Mal. Regers Klarinettenquartett ist eine Musik mit feinem, durchsichtigem Klang. – Ensemble Midori Goto mit MIDORI MOTO und ADRIAN KOWALLEK (Violinen), MAGDALENA STEINER (Viola), HANS JÜRGEN SCHACHT (Violoncello) und WERNER RAABE (Klarinette)

Sonntag, 19. November 2023, 18:00 Uhr
,Der Balkan von Marizaplanos'. Vokal- und Instrumentalrepertoires der iberischen Halbinsel des 17. Jahrhunderts. – Ibera Auri mit LAIA BLASCO LÓPEZ (Sopran und Blockflöte), GABRIEL BELCHER GARCIA DEL POZO (Tenor und Blackfold) und LIDIA RODRIGO ROYO (Cembalo und Blackfold) und JÉRÉMY NASTIS (Theorbe und Gitarre)

Sonntag, 03. Dezember 2023, 18:00 Uhr
,Ein Duft von Knistertannen weht'. Ein heiter-besinnlicher Bogen durch Weihnachtsbriefe von Goethe bis Simone de Beauvoir mit Musik von Cimarosa, Caroli, Mertz u.a. – Gelesen von JÖRG MISCHEREI, begleitet vom Gitarren-Duo NIEHUSMANN

*Eintritt je Konzert: 20 € (ermäßigt 15 €),
Saisonabonnement 100 €. Eintrittskarten müssen
derzeit vorbestellt werden. Kartenreservierung
unter 02533-1677. Weitere Informationen finden
Sie auf der Website der Musikschule Nienberge.*

DIE DROSTE-GESELLSCHAFT

Die ANNETTE VON DROSTE-GESELLSCHAFT wurde im Jahr 1928 in Münster gegründet. Mit ca. 230 Mitgliedern zählt sie zu den größeren literarischen Gesellschaften in Deutschland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Gedächtnis an ihre Namensgeberin lebendig zu erhalten, insbesondere Kenntnisse über ihr Leben und Werk zu sichern und zu verbreiten, sowie die wissenschaftliche Erforschung der kulturellen Kontexte im 19. Jahrhundert wie auch der Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart zu fördern.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 40 € für Einzelpersonen (ermäßigt 20 €), für Ehepaare 60 € und für Körperschaften 75 €. Als Mitglied erhalten Sie das Droste-Jahrbuch sowie Ermäßigungen bei Veranstaltungen und weiteren Publikationen der Gesellschaft. Zur Verfügung steht Ihnen außerdem die Bibliothek der Droste-Forschungsstelle.

Gefördert durch

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

STADT MÜNSTER

Kulturamt

In Kooperation mit

(D I E L I N S E)

PROGRAMM 2023/2. HALBJAHR

*Zum 175. Todestag
der
Annette von
Droste-Hülshoff*

Am Rüschaus 81 | 48161 Münster
02533-3109
info@droste-gesellschaft.de
droste-gesellschaft.de

DROSTE-DISKURS 18.

VORTRAG ZU DROSTES VERSERZÄHLUNG
„DIE SCHLACHT IM LOENER BRUCH. 1623“
Donnerstag, den 24. August 2023, 17:00 Uhr
Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81, 48161 Münster

Am 6. August 2023 jährt sich eine der ersten großen Schlachten des Dreißigjährigen Krieges zum 400. Mal. Das militärische Geschehen der Schlacht bei Stadtlohn zwischen dem protestantischen Heer unter Christian von Braunschweig und der katholischen Liga unter Graf Tilly verarbeitete Annette von Droste-Hülshoff zu ihrer Verserzählung „Die Schlacht im Loener Bruch. 1623“. Der Vortrag von DR. JOCHEN GRYWATSCH stellt das 1838 erschienene Langgedicht vor und perspektiviert es im Kontext des lyrischen Werks der Autorin.

Eintritt frei. Das Platzangebot ist begrenzt,
Anmeldung in der Geschäftsstelle.



MORITZ KIRSCH LIEST SARAH KIRSCH. LESUNG UND GESPRÄCH

Donnerstag, den 28. September, 16:30 Uhr
Stadtbibliothek Münster, Alter Steinweg 11, 48143
Münster

Die bedeutende Lyrikerin und Droste-Preisträgerin Sarah Kirsch (1935-2013) war eine große Verehrerin der Literatur Annette von Droste-Hülshoffs. Das zeigt sich vor allem an ihrer wirkmächtigen Droste-Anthologie (1986) und dem Gedicht „Der Droste würde ich gern Wasser reichen“, womit sie Maßgebliches für die Rezeption der großen Ahnin geleistet hat. Ihr Sohn MORITZ KIRSCH, der ihr Erbe

verwaltet, stellt neue Gedichte aus dem Nachlass sowie ihre Tagebücher der Wendezeit 1989/90 vor. Die Veranstaltung wird moderiert von ELISABETH KLEMPNAUER und PD DR. URTE STOBBE.

Eintritt frei, Spenden erwünscht. Informationen
und Anmeldung in der Geschäftsstelle.



WERKSTATTGESPRÄCH UND LESUNG.
„UNRUHE“ VON CHRISTIANE GIBIEC
Sonntag, den 29. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Gemeindebibliothek Havixbeck, Schulstraße 5,
48329 Havixbeck

2022 erschien Christiane Gibiecs Romanbiographie über Annette von Droste-Hülshoff, die den programmatischen Titel „Unruhe“ trägt. Die Autorin, zugleich Filmemacherin und Dozentin für kreatives Schreiben, wird ihr Buch vorstellen, ausgewählte Passagen lesen und im gemeinsamen Gespräch Hintergründe des Romanprojekts erörtern. Die Veranstaltung wird moderiert von PROF. DR. CORNELIA BLASBERG.

Eintritt frei, Spenden erwünscht. Informationen
und Anmeldung in der Geschäftsstelle.



DROSTE MEDIAL 19.
FILMVORFÜHRUNG „MARY SHELLEY“
Sonntag, den 03. Dezember 2023, 10:45 Uhr
Cinema, Warendorfer Straße 45-47,
48145 Münster

In der Reihe Droste-Medial wird in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Die Linse e.V. der Film „Mary Shelley“ gezeigt.

Dieser erzählt das Leben der gleichnamigen Schriftstellerin, die vor allem durch ihren Roman „Frankenstein“ (1818) Weltbekanntheit erlangt hat. Im Fokus steht Mary Shelleys Beziehung zu dem Dichter Percy Bysshe Shelley, ihre eigene kreative Entwicklung sowie das Entstehen des berühmten Romans. Dabei behandelt werden Themen wie die Rolle der Frau in der Gesellschaft und die Bedeutung von Kunst und Literatur. Die Veranstaltung wird begleitet von DR. IRENE HUSSER. Im Anschluss ist Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch.

Karten an der Kinokasse.



VORSCHAU

227. DROSTE-JUBILÄUM. MATINEE
Sonntag, den 14. Januar 2023, 11:30 Uhr
Erbdrostenhof, Salzstraße 38, 48143 Münster

Den Festvortrag zum 227. Droste-Geburtstag am 14. Januar 2024 im münsterschen Erbdrostenhof hält Frau DR. ANDREA HÜBENER (TU Braunschweig). Sie stellt ihre Forschungen zum Briefwechsel zwischen Annette von Droste-Hülshoff und Levin Schücking vor und spricht dabei über Fragen der Materialität und Medialität der Briefe.

Eintritt frei. Das Platzangebot ist begrenzt,
Anmeldung in der Geschäftsstelle.